



HESSEN
80 JAHRE

TAG DER OFFENEN TÜR

HESSISCHES MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEN RECHTSSTAAT

26. SEPTEMBER 2026,

10.00 UHR BIS 18.00 UHR

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Führung durch das Ministerium

Erleben Sie die beeindruckende Architektur des 1842/43 bezogenen Gebäudes an der Luisenstraße, das vom Architekten Carl Boos im Stil florentinischer Palazzi entworfen wurde. Bei einem Rundgang erfahren Sie spannende Details über die über 180-jährige Geschichte des Hauses – vom Herzogtum Nassau bis hin zur modernen Wiege unseres heutigen Rechtsstaates.

Hinweis: Eine Anmeldung für die Führungen ist nicht erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnahme auf eine begrenzte Personenzahl beschränkt ist.

11.00 Uhr bis 11.15 Uhr

**Sicherheitstraining des
Justizwachtmeisterdienstes
in Anwesenheit von Frau
Staatssekretärin
Tanja Eichner**

Wenn man an die Justiz denkt, denkt man zuerst an die Richterin oder den Staatsanwalt. Doch die Justiz ist deutlich vielfältiger. Ohne den Justizwachtmeisterdienst ist ein geregelter Betrieb an den Gerichten kaum denkbar. Zur Ausbildung der Justizwachtmeister und Justizwachtmeisterinnen gehört auch das Sicherheitstraining, damit sie im Notfall auf schwierige Situationen vorbereitet sind. Einige Techniken aus diesem Einsatztraining werden präsentiert.

Hinweis: Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet das Sicherheitstraining stündlich zu jeder vollen Stunde statt.

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Präsentation der Fußfessel
in Anwesenheit von Herrn
Staatsminister
Christian Heinz**

Technik für mehr Sicherheit: Die „elektronische Fußfessel“

Wie kann moderne Technik dazu beitragen, Menschen besser vor häuslicher Gewalt, Bedrohung und Stalking zu schützen? Am Tag der offenen Tür gibt das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat spannende Einblicke in das System der Elektronischen Aufenthaltsüberwachung. Erleben Sie die Technik hautnah und fragen Sie unsere Experten. Wir demonstrieren Ihnen live vor Ort, wie das System im Ernstfall Alarm schlägt und Personen, von denen eine Gefahr ausgeht, zuverlässig auf Distanz hält.

Hinweis: Eine Anmeldung für die Präsentationen ist nicht erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnahme auf eine begrenzte Personenzahl beschränkt ist.

12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Vortrag zum Thema
Tatort Alltag und Darknet: „Wie
Kriminelle heute tricksen – und
wie die Justiz sie stoppt“**

Ob am Telefon, an der Haustür oder versteckt in den Tiefen des Internets: Die Methoden von Kriminellen werden immer raffinierter. In diesem Vortrag gibt ein erfahrener Strafrechtler exklusive Einblicke in die moderne Verbrechensbekämpfung und zeigt, wie der Rechtsstaat heute durchgreift. Erfahren Sie anhand aktueller Phänomene, wie Betrüger mit Maschen wie dem Enkeltrick oder als „falsche Polizisten“ gezielt Vertrauen missbrauchen. Ebenso beleuchten wir die wachsenden Gefahren durch Cybercrime – von Phishing und Hacking bis hin zum organisierten Datendiebstahl. Doch die Täter sind nicht unantastbar. Anhand packender, echter Fallbeispiele aus der Praxis erleben Sie, wie es der Hessischen Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität erfolgreich gelingt, hochprofessionelle Strukturen im Darknet zu enttarnen, illegale Drogenmarktplätze auszuheben und kriminelle Plattformen endgültig abzuschalten. Ein fesselnder Blick hinter die Kulissen der Justiz, der aufklärt und Ihnen außerdem zeigt, wie Sie sich im Alltag besser schützen können.

Hinweis: Eine Anmeldung für den Vortrag ist nicht erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnahme auf eine begrenzte Personenzahl beschränkt ist.

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Präsentation der Drogen-und
Handyspürhunde
in der Justiz
in Anwesenheit von Herrn
Staatsminister
Christian Heinz

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Unsere hochspezialisierten Drogenspürhunde spüren eine breite Palette an Rauschmitteln – von Cannabis über Heroin und Kokain bis hin zu Synthetikdrogen – zielsicher auf Freiflächen, an Personen, Fahrzeugen, Gepäck und in Gebäuden auf. Gleichzeitig faszinieren unsere Handyspürhunde als mobile High-Tech-Detektoren: Sie schlagen gezielt auf Bauteile wie SIM-Karten, Akkus oder USB-Sticks an und finden Mobiltelefone völlig frequenzunabhängig selbst im ausgeschalteten Zustand. Erleben Sie hautnah, wie diese vierbeinigen Spezialkräfte mit faszinierender Präzision und unschlagbarem Spürsinn jede noch so gute Tarnung auffliegen lassen.

Hinweis: Eine Anmeldung für die Präsentation ist nicht erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnahme auf eine begrenzte Personenzahl beschränkt ist.

Ganztägig

Entdecken Sie im Historischen Saal die vielfältigen Berufe der hessischen Justiz. Dort lernen Sie auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Justizvollzug und deren Aufgaben kennen. Erleben Sie unsere Dokumentationsreihe „Hüter des Rechtsstaats“ in unserem Kino. Besichtigen Sie einen echten Gefangenentransportbus im Parkhof. Für Unterhaltung ist mit einer Mal-Ecke, einer Glitzertattoo-Station, sowie einem Quiz, bestens gesorgt.

In unserer Kantine findet außerdem ein Verkauf von handgefertigten Produkten, welche in hessischen Justizvollzugsanstalten hergestellt wurden, statt. Dort finden Sie unter anderem Holzprodukte wie Dekolaternen, Stoffprodukte z.B. Kulturbbeutel als auch Metallprodukte wie beispielsweise eine Feuerschale.

Erleben Sie moderne Technologie hautnah!

Unsere KI-Fotobox lädt Bürgerinnen, Bürger und das gesamte Justiz-Team zu einem exklusiven Rollentausch ein. Schlüpfen Sie digital in die feierliche Robe am Richtertisch oder tragen Sie die Uniform im Alltag einer Justizvollzugsanstalt. Die künstliche Intelligenz platziert Sie sekundenschnell in täuschend echte Justiz-Szenarien.

Ein genialer Fotospaß für unsere Gäste und ein tolles Teamevent für alle Mitarbeitenden.

Nehmen Sie Ihr persönliches Justiz-Erinnerungsfoto direkt gedruckt mit oder laden Sie es digital für Social Media herunter!

Sicherheitshinweise:

Um Ihren Einlass problemlos zu gestalten, bitten wir um Beachtung folgender Sicherheitshinweise:

1. Das Mitführen von Messern und Waffen sowie Flaschen und Dosen ist nicht statthaft.
2. Größere Gegenstände sowie Rucksäcke, große Taschen können nicht mitgenommen werden.
3. Für die Aufbewahrung von Gegenständen besteht KEINE Möglichkeit.
4. Die Sicherheitskontrolle wird mit Hilfe eines Metalldetektors, sowie gegebenenfalls auch per Handsonde durchgeführt. Als Träger eines Herzschrittmachers oder als Ventilversorger melden Sie sich bitte beim Sicherheitspersonal.



**HESSISCHES MINISTERIUM DER JUSTIZ UND
FÜR DEN RECHTSSTAAT**

Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden